

## Mietwagentour M 225/15 Erlebnis Labrador mit Allrad Geländewagen ab /bis Halifax 3- Wochen

Diese 21 Tage Tour führt über eine außergewöhnliche Route, mehrere Tage durch tiefste Einsamkeit und Wildnis. Auch wenn diese Tour gut vorbereitet ist, alle Hotels und Fähren reserviert sind, müssen Sie doch immer mit Unvorhersehbarem rechnen. Straßen können zeitweise unpassierbar sein, trotz Allrad Fahrzeug. Diese Tour wird aber ein unvergessliches Erlebnis. Sie werden einen Teil der Route in völliger Abgeschiedenheit verbringen, Sie werden Wildtiere beobachten können, Sie werden einfach eines der letzten, von Tourismus und Zivilisation noch kaum berührten Gebiete erleben. Der Trans Labrador Highway, eine bei Trockenheit feste Sand- und Lehmstraße wurde erst 1992 fertig. Erst seitdem ist diese Tour überhaupt möglich geworden.

Das große Labrador Erlebnis werden die Tiere sein. Hier leben die größten Caribouherden mit Hunderttausenden Tieren. Sie werden die majestätischen Weißkopfadler sehen, wie auch Elche, Hirsche und möglicherweise auch Bären. Auf der Schiffsstrecke nach Newfoundland „segeln“ riesige Eisberge an der Küste entlang, denn die Schiffsroute verläuft auf der „Eisbergallee“.

Eine außergewöhnliche Tour, die auch heute noch ein bisschen Abenteuer vermittelt.

Termine 2010:  
Freitag + Sonntag 4.6. bis 29.8.2010



- # Allrad Mietwagen eingeschlossen
- # 1 Tag Schiffsreise
- # einzigartiges Naturerlebnis
- # Wildtier- und Eisbergbeobachtung
- # Streckenbeschreibung, Straßenkarten

### 1.Tag Anreise nach Halifax

Vom Flughafen aus fahren Sie mit dem Mietwagen zu Ihrem Hotel Atlantica im Downtownbereich. Soweit Sie Zeit haben, können Sie die mächtige Zitadelle oberhalb der Hafenstadt besichtigen.

### 2.Tag Halifax –Moncton 300 km

Sie durchqueren Nova Scotia und fahren am Minas basin entlang nach Moncton. Am Minas Basin gibt es die weltweit höchsten Gezeiten (bis zu 16m Unterschied) Übern. in Moncton Hotel Hampton Inn

### 3.Tag Moncton –Miramachi River 300 km

Durch das reiche Waldland New Brunswick fahren Sie am Lachsfluss, dem Miramichi River entlang zur Küste. Übern. im Pond's Resort, Ludlow (Rustikale Lodge am Ufer des Miramachi Rivers (Angelparadies – Lachse und Forellen) Beste Möglichkeit um am Fluss Elche zu sehen

### 4.Tag Miramachi River – Dalhousie 260 km

Es geht weiter durch diese wunderschöne Flusslandschaft zur Küste. Unterwegs sehen Sie die bekannten überdachten Holzbrücken. Am St. Lawrence Golf entlang führt die Route nach Dalhousie. Übern im Hotel Best Western Manoir Adelaide in Dalhousie

### 5.Tag Dalhousie - Baie Comeau 350 km

Durch die Gaspé Halbinsel - eine wildromantische schroffe Berglandschaft, fahren Sie zum St Lawrence River, der hier allerdings bereits über 80km breit ist. In Matane geht es per Fähre (2 ½ Std) zur anderen Seite des St.Lawrence Rivers nach Baie Comeau. Heute Abend sollten Sie sich reichlich mit Vorräten, Getränken, etc. eindecken, denn von Morgen an sind die Möglichkeiten hierzu nur sehr begrenzt. Übern Motel Caravelle, Baie Comeau

### 6.Tag Baie Comeau - Labrador City 620 km

In Baie Comeau verlassen Sie die Zivilisation und nach wenigen Kilometern sind Sie bereits auf dem Trans Labrador Highway gen Norden. Genießen Sie die letzten asphaltierten Straßen. Am breiten Manicouagan River entlang führt die Straße durch un-endliche Wälder. Unterwegs kommen Sie an einigen Stromkraftwerken vorbei, die zu den größten Stromerzeugern Kanadas zählen.



Unterwegs kreuzen Sie mehrmals die Bahnlinie, die früher die einzige Verbindung zu den Kohlegebieten um Labrador City war. Am frühen Abend erreichen Sie dann auf der inzwischen unbefestigten Straße das

Kleinstädtchen Fermont. Um das Städtchen verläuft ein Schutzwall um die eiskalten Winterstürme abzuhalten. Hinter Fermont verlassen Sie die Provinz Quebec und erreichen in Labrador City die Provinz Newfoundland. Sie müssen Ihre Uhr 1Std vorstellen.

Übern im einfachen Hotel Two Seasons Inn , Labrador City



**Blick auf Labrador City**

### **7.Tag Labrador City -Churchill Falls 240km**

Diese Straße ist auf vielen Karten nicht verzeichnet. Sie wurde erst 1992 fertiggestellt und führt durch ein völlig unbewohntes Wildnisgebiet mit ausgedehnten Sümpfen. Diese Straße „Freedom Road“ ist eine Herausforderung und Faszination zugleich. Immer wieder öffnen sich Ausblicke auf glitzernde Seen, romantische Flussläufe und unendliche Tundra. Churchill Falls ist ein kleines Städtchen entstanden beim Bau des gigantischen Kraftwerks hier am Churchill River. Der Fluss hat auf 32km Länge einen Höhenunterschied von über 300 Metern. Übern im Hotel Midway Travel Inn.

### **8.Tag Churchill Falls -Goose Bay 300 km**

Dieses Stück ist die totale Einsamkeit, hier wohnt niemand, kein Haus, keine Tankstelle, nichts außer Natur. Genießen Sie es, wo findet man sonst heute noch eine 300km lange Strecke ohne Menschen.. Dafür leben hier aber über 700.000 Caribous. Es sind die größten Herden der westl. Welt. Im Juli können Sie Glück haben und vielleicht eine Herde sehen. Für diese 300km benötigen Sie den ganzen Tag, denn es ist eigentlich keine Straße, sondern nur ein Forstweg. Am Abend erreichen Sie Goose Bay und damit wieder ein wenig Zivilisation. Übrigens werden sie hier auf viele deutsche Bewohner treffen, denn hier ist ein großer NATO Flugplatz und auch die Bundesluftwaffe übt hier Tiefflüge.

Der riesige Flugplatz entstand 1940 und war bis zum Zeitalter der Düsenjets wichtiger Stop für die Flugzeuge von und nach Europa.

Goose Bay ist eine richtig „große“ Stadt mit zahlreichen Straßen, Geschäften, Restaurants.

Übern Hotel North Two, Goose Bay



Happy Valley Goose bay

### **9.Tag Goose Bay**

Sie können noch einen kleinen Ausflug entlang des Hamilton Inlet nach North West River machen. Dort endet dann der Trans Labrador Highway und Ihre Überlandfahrt. Der Hamilton Inlet ist ein weit ins Land eingeschnittener Fjord. Die anderen Küstenorte sind nur per Boot oder Wasserflugzeug erreichbar.

Übern Hotel North Two, Goose Bay

### **10.Tag Goose Bay Fähre nach Cartwright Labrador**

Nachfahrt ab Goose Bay 19 Uhr nach Cartwright an 7 Uhr



Die Strecke dauert etwa 12-14 Stunden.  
Übernachtung an Bord des Schiffes.

### **11.Tag Cartwright**

Nach der Ankunft am Morgen können Sie den kleinen Ort und die Umgebung erkunden. Cartwright ist ein Handelsplatz für die Versorgung von Labrador.

Übern. Cartwright Hotel

### **12.Tag Cartwright –Port Hope Simpson**

Nach der Ankunft geht es per Mietwagen nun auf der neuen unbefestigten Straße, die erst 2002 fertig wurde, entlang der Küste nach Port Hope Simpson, wo Sie im Hotel Alexis übernachten.



**13. Port Hope Simpson - L'Anse au Clair 200 km**

Auch der erste teil der heutigen Strecke führt noch auf unbefestigter Straße durch die einsame Wildnis des östl. Labrador.



Blick auf Red Bay

Bei Red Bay erreichen Sie die asphaltierte Strecke, die bis L'Anse au Claire führt, wo Sie im Northern Lights Inn übernachten.

**14.Tag L'Anse au Clair – St. Anthony 150 km**

Mit der Fähre (ca. 90 Min.) geht es nach Neufundland und dann rund 120 km bis zum nördlichsten Ort, nach St. Anthony. Übern. Greenfell Heritage Hotel

**15.Tag St. Anthony -Gros Morne Park 340km**

Die ersten 120km kennen sie schon das ist der Straße von gestern, auf der Sie wieder zurück fahren. Die Straße führt auf einer phantastischen Strecke entlang der malerischen Küste durch den Gros Morne Nationalpark. Die Straße heißt auch Viking Trail, da im Norden bei St. Anthony die Wikinger amerikanischen Boden betraten. 2 Übern. im Ocean View Motel in Rocky Harbour

**16.Tag Gros Morne Nationalpark 200 km**

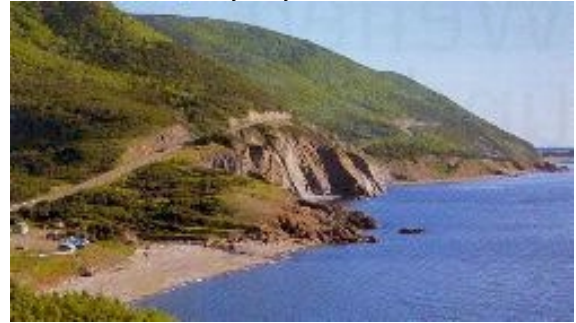
Auf einer Rundfahrt können Sie diesen einmaligen Nationalpark an der Küste Neufundlands kennen lernen. Von der Unesco wurde er zum Weltkulturerbe ernannt. Spektakuläre Felsformationen, Seen und Wälder prägen diese einmalige Landschaft.

**17.Tag nach Port aux Basques 350km**

Vom malerisch an der schroffen Westseite gelegenen Nationalpark geht es nun weiter entlang der Küste nach Süden. Vom Trans Canada Highway aus gibt es einige lohnende Abstecher zu kleinen Küstenorten und malerischen Fischerdörfern. Am Abend erreichen Sie Port aux Basques, den Fährhafen nach Nova Scotia. Übern. im Hotel St Christophers direkt am Hafen.

**18.Tag Fähre nach Sydney**

Genießen Sie die kleine „Kreuzfahrt“ nach Nova Scotia. Je nach Wochentag und Saison ist die Abfahrt frühmorgens, mittags oder nachmittags und dauert 5-7 Stunden. Übern. in Sydney im Hotel Delta.



**19.Tag Cape Breton National Park 310 km**

Von Sydney aus umfahren Sie die Halbinsel Cape Breton und kommen durch den Cape Breton Highland Nationalpark zum berühmten Cabot Trail, der wohl mit zu den spektakulärsten Aussichtsstraßen Canadas zählt. Übern L'Auberge Doucet Inn in Cheticamp

**20.Tag Cabot Trail –Halifax 430km**

An der westlichen Seite der Cape Breton Halbinsel fahren Sie gen Süden und dann an der landschaftlich sehr reizvollen Ostseite von Nova Scotia entlang. Weiter geht es an der Atlantikküste durch kleine Fischerdörfer zurück nach Halifax, wo Sie noch mal im Hotel Atlantica übernachten.

**21.Tag Rückreise**

**Bitte beachten Sie, dass diese Tour eine Tour mit „Expeditionscharakter“ ist, das bedeutet, dass Strecken- und Zeitenänderungen auch nach Festbuchung möglich sind. Jeder Teilnehmer muss auch selbst dafür Sorge tragen, dass der Tourverlauf nicht unnötig beeinträchtigt wird. Grundsätzlich sollte auf der Strecke durch Labrador das Fahrzeug bei jeder Gelegenheit aufgetankt werden, es sollten immer genügend Proviant und Getränke an Bord sein. Diese Tour ist nicht für Alleinreisende geeignet, es sollten grundsätzlich mind. 2 Personen zusammen fahren. Diese Tour ist nicht für Kinder geeignet. Sie haben in Nova Scotia eine deutschsprachige Kontaktstelle, wo Sie möglicherweise bei Problemen unterwegs anrufen können. Den Trans Labrador Highway von Baie de Comeau bis Goos Bay befahren Sie auf eigenes Risiko und müssen z.B. bei einer Panne selbst für die Beseitigung sorgen. Ggf. notwendige Abschleppkosten gehen zu Lasten des Mieters.**

**Alle Preise 2010 in Euro pro Person :**

M-225/15	Saison	2 Pers	3 Pers	4 Pers
1 Zimmer/Auto	4.6.-	1998		
2 Zimmer/1 Auto	29.8.		2164	1699
	2010			

**Eingeschlossene Leistungen :**

Alle Unterkünfte in guten Mittelklassehotels in touristisch interessanter Lage, bzw. innerhalb Nationalparks; Allrad Mietwagen (Chevr. Blazer o.ä.) inkl. unbegrenzter Kilometer, LDW Versicherung ohne Selbstanteil des Mieters ( bei Fahrten auf öffentlichen unbefestigten Straßen in Labrador bis CAD1500 Selbstanteil), Zusatzfahrer über 25 Jahre, Fähre Matane-Baie Comeau, Fähre Goose Bay-Cartwright, Fähre Labrador-Newfoundland, Fähre Newfoundland -Nova Scotia,

Streckenbeschreibung, Straßenkarten, Reiseführer und Info Material.

**Nicht eingeschlossen sind:**

sämtl. Mahlzeiten, Benzinkosten und ggf. Straßenbenutzungsgebühren, Nationalparkeinritt, Parkgebühren,



**Standard SUV Allrad**

z.B. GMV Envoy, 5 Sitze, 4 Türen, Automatik, Klimaanlage, Servolenkung, Fahrer/Beifahrer Airbag, ABS, Tempomat, Radio/CD Player

**Zuschlag für Navigationssystem 3 Wochen : €150**